

schnitt am Ortsausgang nach Rangsdorf und Telz an die Reihe kommen. Ob das ursprüngliche Ziel, dies bis Oktober abzuschließen, geschafft werden kann, wagt das Straßenbau-

tungswesen, Brand- und Katastrophenschutz Teltow-Flä-  
m: „Das tun wir, um unse-  
ren Sicherungsauftrag erfüllen  
zu können. Der Rettungs-  
dienst muss binnen 15 Minu-

Dort befindet sich aber die  
Bäckerei Lange. Sie wird laut  
Straßenbauamt nur über den  
Pramsdorfer Weg und über  
den Parkplatz an der Straße  
der Einheit mit Fahrzeugen er-

der Ortsdurchfahrt innerhalb  
weniger Jahre. Jedesmal blei-  
ben Kunden weg, und das kos-  
tet Arbeitsplätze. An kleine Be-  
triebe wie uns denkt bei der  
Planung offenbar keiner.“

27.03

## Ohne Gemeinderat, doch nicht kopflos

Landrat löste Gemeindevertretung Gadsdorf wegen Beschlussunfähigkeit auf

**GADSDORF** ■ Der Landrat hat die Gemeindevertretung von Gadsdorf aufgelöst. Mit dem Verzicht von Klaus-Peter Lutze auf sein Mandat waren nur noch zwei der vorgesehenen sechs Sitze im Gemeinderat besetzt, und zwar die von Ingo Koch und Henry Wagner. Laut brandenburgischem Wahlgesetz ist die Vertretung aufzulösen, wenn mehr als die Hälfte der Sitze frei bleibt.

Der Bescheid aus der Kreisverwaltung ist seit dem 9. Juni rechtskräftig, bestätigte Christina Richter, Wahlleiterin im

Amt Am Mellensee, gegen-  
über der MAZ.

Alle durch Wegzug oder Niederlegen ihres Mandats ausgeschiedenen Abgeordneten waren als Einzelbewerber angetreten, so dass es keine Nachrücker für sie gab.

Bürgermeister Karl-Heinz Klinnert bleibt im Amt. Unaufschiebbar Eilentscheidungen muss er nun gemeinsam mit Amtsdirektor Manfred Donath treffen. Nach der Kommunalwahl am 26. Oktober wird Gadsdorf – entgegen dem Resultat des Gadsdorfer Bürger-

entscheid – den Status als selbstständige Kommune verlieren und der Gemeinde Am Mellensee angegliedert. Gewählt wird nur noch ein dreiköpfiger Ortsbeirat.

Bürgermeister Karl-Heinz Klinnert betont: „Mit der Auflösung der Gemeindevertretung hat das gesellschaftliche Leben in unserem Ort keineswegs aufgehört. Wir sind nicht kopflos auseinander gerannt, sondern besprechen uns weiterhin, organisieren Höhepunkte. Am Samstag hatten wir ein tolles Dorffest mit

Saukegeln und 17 von Dorfbewohnern selbst gebackenen und spendierten Kuchen. Am Montag haben wir einen Heimatverein gegründet.“

Es ist bereits das zweite Mal in dieser Legislaturperiode, dass der Landrat einen Gemeinderat im Amt Am Mellensee auflöst. Im Sommer 1999 war wegen des Rücktritts eines Abgeordneten in Kummersdorf-Alexanderdorf die Beschlussfähigkeit des Gremiums ebenfalls nicht mehr vorhanden gewesen. Im selben Jahr erfolgte die Neuwahl. gs